

Nachrichten aus dem Buchhandel

und den verwandten Geschäftszweigen

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis durch die Post oder den Buchhandel bezogen jährlich 6 Mark ohne Zustellungsgebühr.

für

Buchhändler und Bücherfreunde.

Anzeigen: für Mitglieder des Börsenvereins d. D. B. 10 Bfg.; für Nichtmitglieder aus dem Kreise des Buchhandels 20 Bfg.; für Nichtbuchhändler 30 Bfg. die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N. 67.

Leipzig, Sonnabend den 21. März.

1896.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. F. Amelang's Verl. in Leipzig.

Greif's, M., gesammelte Werke in 3 Bdn. 11. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 193—256.) n. — 50

Stifter, A., Studien. Illustr. Ausg. Mit Abbildgn. v. F. Heinr. J. Kallmorgen. 11. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 97—144.) n. — 50

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 393 Lfg. gr. 4°. (16 S. m. 20 Steintaf.) Subskr.-Pr. bar n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Hostmann, W., das Kleinbahn-Projekt f. den Rheingau. [Aus: „Zeitschr. f. Local- u. Strassenbahnwesen.“] hoch 4°. (15 S. m. 4 Abbildgn. u. 3 Taf.) n. 1. 20

Herm. Beber in Leipzig.

Pichtersfeld, M., die neu'ste Fuhre Klapphornverse! Theils aus dem Volk, theils von d'r Berrse. 50 Stüd. Gesammelt u. zusamm'ngestellt vom Göl L. gr. 16°. (15 S.) — 20

Gebr. Borntraeger in Berlin.

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Begründet v. N. Pringsheim. Hrsg. v. W. Pfeffer u. R. Strasburger. 29. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (170 S. m. 3 Fig. u. 2 Taf.) n.n. 12. —

G. J. Brill in Leiden.

Krauss, F. S., Bogagie Alile's Glück u. Grab. Zwei moslim. Gularienlieder. [Aus: „Internat. Archiv f. Ethnogr.“] gr. 4°. (41 S.) n.n. 2. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Aufl. 225. Bft. gr. 8°. (15. Bd. S. 1—64 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 2 Karten.) — 50

G. Brägel & Sohn in Ansbach.

Grübel, B., statistisches Orts-Lexikon des Königr. Bayern. 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 48 u. 830 S.) n. 8. —; geb. in Leinw. n. 9. —

Hermann Costenoble in Jena.

Eichstruth, M. v., im Schellenhemd. Roman. 2 Bde. 5. Aufl. 8°. (IX, 274 u. 384 S.) n. 6. —; geb. n. 8. —

Krämer, J., die einfachen u. mehrphasigen elektrischen Wechselströme, beziehungsweise: Der Drehstrom, seine Erzeugg. u. Anwendg. in der Praxis. Gemeinverständlich dargestellt. Mit ca. 300 Abbildgn. im Text u. 9 Taf. 5. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. (VII—X u. S. 321—392.) n. 3. —; kplt. n. 15. —; geb. n.n. 17. —

Dritter Jahrgang.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Ebner-Gischenbad, M. v., Bozena. Erzählung. 3. Aufl. 8°. (263 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Hauptmann, C., Waldleute. Schauspiel. 8°. (VII, 123 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Lenbach, C., abseits. Erzählungen. 8°. (277 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Loti, P., japanische Herbststeindrücke. Uebers. v. H. Pröbß. 8°. (248 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Presber, H., der Schuß. Schauspiel. 8°. (159 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Wilbrandt, A., der Meister v. Palmyra. Dramatische Dichtg. 5. Aufl. 8°. (191 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Creutz'sche Verl.-Buchh. in Magdeburg.

Huß, R., der Graupapagei. Seine Naturgeschichte, Pflege u. Ab-richtg. Mit 1 Aquarell u. 3 Holzschn. im Text. 8°. (VIII, 130 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. 40

C. Detloff's Buchh. in Mülhausen i. G.

Bulletin de la société industrielle de Mulhouse. Tome LXVI. 12 fasc. gr. 8°. (1. Fasc. 56 S.) bar n. 18. —

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Adln.

Wenig's, Ch., Handwörterbuch der deutschen Sprache m. Bezeichnung der Aussprache u. Betonung, nebst Angabe der nächsten sinnverwandten u. der gebräuchlichsten Fremdwörter u. Eigennamen. Neu bearb. v. G. Schumann. 8. Aufl. 2. Bfg. gr. 8°. (S. 97—192.) — 90

Expedition der Deutschen Hutmacher-Zeitung in Berlin.

Frankl, E., die Anilin- u. Alizarin-Färberei, bearb. f. die Hutbranche. gr. 8°. (44 S.) bar n.n. 12. —

Krisis, die, in der Hutbranche u. ihre Ursachen. Ein Mahnwort an die Angehörigen der Hutbranche u. e. Fingerzeig zur Hebg. des gesammten Industriezweiges. Von H. gr. 8°. (14 S.) bar n.n. — 50

Dr. Ernst Fehsenfeld, Berl., in Freiburg i. Br.

Mah's, C., Reiseerzählungen. 163. u. 164. Bfg. 8°. Subskr.-Pr. bar à n. — 30

17. Bd. Im Lande des Mahdi. 2. Bd. 3. u. 4. Bfg. (S. 129—240.)

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Schroeder, E. A., das Recht der Wirtschaft. Kritisch, systematisch u. kodifiziert. Sozialwissenschaftliche Rechtsuntersuchgn. gr. 8°. (XII, 408 S.) n. 12. —

Carl Flemming in Glogau.

Herzblätthens Zeitvertreib. Hrsg. von Th. v. Gumpert. 41. Jahrg. 1896. 12 Bfgn. 4°. (1. Bfg. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Farbendr.) à n. — 40

Töchter-Album. Hrsg. von Th. v. Gumpert. 42. Jahrg. 1896. 12 Bfgn. gr. 8°. (1. Bfg. 48 S. m. Abbildgn. u. 2 Farbendr.) à n. — 50

A. Frenschmidt's Buchh. in Cassel.

Hörtling, das Drafel. Sensation erreg., sehr interessantes u. höchst amüsantes Spiel f. Jung u. Alt. gr. 8°. (16 S.) n.n. — 50

Wilhelm Fried in Wien.

Bullinger, C. W., die Dinge, die da kommen werden. Eine kurze Zusammenstellg. v. prophet. Wahrheiten. Aus dem Engl. überf. v. B. Berge. 8. Aufl. 16^o. (28 S.) bar n. —. 12

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. 31. Bd. gr. 4^o. (XXXVIII, 157 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) In Komm. n. 20. —

Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien.

Künste, die graphischen. Hrsg. v. der Gesellschaft f. vervielfältig. Kunst. XIX. Jahrg. 1896. 6 Hfte. m. Prämie. Fol. (1. Hft 20 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf.) bar n. 30. —
Voss, G., Andreas Achenbach. [Aus: „Die graph. Künste.“] Fol. (20 S. m. 19 Abbildgn. u. 5 Taf.) bar n. 10. —

A. Göbel's Verl. in Würzburg.

Waier, J., die Cisterzienser-Abtei Kloster Langheim m. den Wallfahrtsorten Bierzeihenheiligen u. Marienweiher. 8^o. (VII, 48 S. m. 3 Holzschn.) n. —. 50

J. Gabel in Regensburg.

Bußl, G., Predigten auf die Feste der Heiligen. Hrsg. v. R. Neumann. 3. Aufl. gr. 8^o. (776 S.) 6. 75; geb. n. 7. 75

Sahn'sche Buchh. in Hannover.

Puritz, L., Merkbüchlein f. Vorturner in oberen Klassen höherer Lehranstalten u. in Turnvereinen. 11. Aufl. 16^o. (XXIV, 325 S. m. 283 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 1. —
Wittstein, Th., fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln. 17. Aufl. gr. 8^o. (XXXVI, 122 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Jos. Samann in Leipa.

Nathgeber f. Schülerbüchereien. Ein Verzeichnis geeigneter Jugendschriften m. Angabe aller f. den Bücherwart wissenswerten Bemerkgn. Hrsg. v. den Lehrkörpern der Volks- u. Bürgerschulen in Leipa. 8^o. (45 S.) bar —. 70

A. Hartleben's Verl. in Wien.

Collection Hartleben. 4. Jahrg. 24. Bd. 8^o. Geb. in Leinw. bar —. 75
 24. Ein großer Komödiant. Von Marquis v. Foudras. 2. Bd. (174 S.)
Hofegger's, P. K., Schriften. Volks-Ausg. 49. Bfg. 8^o. bar n. —. 50
 Waldheimat. Erinnerungen aus der Jugendzeit. 9. Aufl. (1. Bb. S. 1-64.)

B. Heinrich in Straßburg.

Kunstdenkmäler, elsässische. — Monuments d'Art de l'Alsace. — In Gemeinschaft m. F. Leitschuh u. A. Seyboth hrsg. v. S. Hausmann. 2. Lfg. gr. Fol. (5 Lichtdr.-Taf.) n. 2. —

Selwing'sche Verl.-Buchh. in Hannover.

Kohls, H., R. W. Meyer u. A. Schuster, deutsches Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten. 2 Tle. 5. Aufl., besorgt v. A. Schuster, W. Fiehn u. D. Schaefer. gr. 8^o. à n. 1. —
 1. (Für die 3. u. 2. Vorklasse.) (XIV, 201 S.) — 2. (Für die 1. Vorklasse.) (VIII, 198 S.)

Gerold'sche Buchh. in Hamburg.

Bornemann, L., sollen wir Steilschrift treiben? Ein pädagog. Gutachten, m. Genehmigg. der kgl. norweg. Regierg. deutsch bearb. (Schriften der Einheitsschule [Realschule] Hamburg-Hohenfelde. IV.) gr. 8^o. (36 S.) n. —. 75

Carl Schumanns Verl. in Berlin.

Bericht der VII. Kommission üb. den derselben zur Vorberathung überwiesenen Entwurf e. Gesetzes, betr. die Abänderung des Gesetzes üb. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889 — Nr. 34 der Drucksachen —. Fol. (23 S.) bar n. —. 80
 — der Reichstags-Kommission zur Vorberathung des Entwurfs e. Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. Bericht-erstatte Meyer (Halle). Fol. (37 S.) n. 1. 60

C. E. Girsfeld in Leipzig.

Hand- u. Lehrbuch der Staatswissenschaften in selbständigen Bänden. Hrsg. v. K. Frankenstein. 1. Abtlg.: Volkswirtschaftslehre. V. u. XIV. Bd. gr. 8^o. n. 21. —; Einbde. bar à n. n. 2. —

V. Das Einkommen u. seine Verteilung. Von F. Kleinwächter. (IX, 352 S.) n. 10. — — XIV. Der Arbeiterschutz. Seine Theorie u. Politik v. K. Frankenstein. (X, 384 S.) n. 11. —

S. Girtzel in Leipzig.

Seyne, W., deutsches Wörterbuch. Kleine Ausg. 4. Bfg. Lex.-8^o. (Sp. 193-256.) n. —. 50

C. Hoffmann in Dresden.

Verzeichnis der Vorlesungen u. Übungen an der königl. sächs. Technischen Hochschule f. das Sommersemester 1896. 4^o. (16 S.) bar † n. —. 40

Ernst Hofmann & Co. in Berlin.

Bernát, S., das verpfändete Ungarn. Mit e. Vorwort v. G. Ruhland. gr. 8^o. (VI, 48 S.) n. 1. 20

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Gottlieb, W., Darthe Noam od. Pflichtenlehre. (In hebr. Sprache.) gr. 8^o. (VIII, 224 S.) In Komm. Geb. in Halbleinw. n. n. 1. 50
Schwarz, J. H., geschichtliche Entwicklung der messianischen Idee des Judenthums. Vom culturhistor. Gesichtspunkte behandelt. gr. 8^o. (106 S.) n. 2. —

Jos. Köfel'sche Buchh. in Remyten.

Communion-Andenken. Nr. 4 u. 5. Farbenlichtdr. gr. 4^o. à —. 25

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Müller, E., Geschichte der deutschen Schillerverehrung. Vortrag. gr. 8^o. (III, 20 S.) n. —. 50

Hermann Lufaschitz in München.

Lindl, E., die babylonisch-assyrischen Praesens- u. Praeterital-Formen im Grundstamm der starken Verba. Eine sprachvergleich. Studie. gr. 8^o. (52 S.) n. 4. 80

Wilhelm Marnet in Neustadt a. d. Haardt.

Büchersammlung f. Gabelsberger'sche Stenographen, hrsg. v. W. Marnet. 31.-33. Bd. 8^o. n. 1. 65; geb. bar n. 2. 85
 31. Der selige Fassenhagen v. H. Herwi. In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. A. Schöttner. (15 S.) n. —. 35; geb. n. —. 70. — 32. Die Adlerhexe. Erzählung von R. v. Gottschall. In stenograph. Schrift übertr. u. autogr. v. A. Schöttner. (55 S.) n. —. 90; geb. n. 1. 40. — 33. Die Vorurtheile gegen die Stenographie u. ihre wirksamste Bekämpfung. Vortrag v. M. Weiss. (24 S.) n. —. 40; geb. n. —. 75.
 — dasselbe. 30. Bd. 12^o. n. —. 60
 30. Eine fixe Idee. Lustspiel v. E. Schmid. 2. Aufl. (36 S.) n. —. 60.

Dr. C. Mertens & Co. in Berlin.

Sculpturen, italienische, aus den königl. Museen zu Berlin. Mit erklär. Text v. der Direction der Sammlung. (1. Serie.) 57 Fol.-Taf. in photograph. Druck, ausgeführt in der Offizin der Verleger. Mit Textht.: Italienische Bildwerke der christl. Epoche m. Abschluss der Bronzen aus den königl. Museen zu Berlin. Lex.-8^o. (15 S.) In Leinw.-Mappe bar n. n. 100. —

J. R. Müller zur Leutpriesterei in Zürich.

Zöler, A., Heinrich Pestalozzi. Illustr. Festschrift f. die Jugend. Im Auftrag des schweizer. Lehrervereines zur Feier v. Pestalozzi's 150. Geburtstag auf den 12. Jan. 1896 bearb. 8^o. (64 S.) n. —. 80

Erschien auch in franzöf., italien. u. roman. Sprache.

J. Neumann in Neudamm.

Gausshaus des Wissens. 159. u. 160. Bft. gr. 8^o. (Mit Abbildgn.) bar à —. 30

Das Pflanzenreich. Bearb. v. R. Schumann u. E. Witg. 10. u. 11. Bft. (S. 369-448)

H. Oldenbourg in München.

Archiv f. Hygiene. Unter Mitwirkg. v. O. Bollinger, E. Cramer, R. Emmerich etc. hrsg. v. H. Buchner, J. Forster, M. Gruber, F. Hofmann, M. Rubner. 26. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 108 S. m. Curven.) n. 15. —
Zeitschrift f. Biologie v. W. Kühne u. C. Voit. 33. Bd. Neue Folge. 15. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 155 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 20. —

J. Otto in Prag.

Sterzinger, J. B., deutschböhmisches Wörterbuch. Rev. v. B. G. Mourel. 45. Hft. gr. 8°. (2. Tl. S. 369—408.) n. —, 80

H. G. Pöppe in Leipzig.

Panorama des Wissens u. der Bildung. 3. Aufl. 22. Hft. Lex.-8°. (40 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Karte.) bar —, 50

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Kolbe, Th., die Augsburgische Konfession, lateinisch, u. deutsch kurz erläutert. Mit 5 Beilagen. 1. Die Marburger Artikel. — 2. Die Schwabacher Artikel. — 3. Die Torgauer Artikel. — 4. Die Confutatio pontificia. — 5. Die Augustana v. 1540 (Variata). gr. 8°. (VII, 224 S.) n. 4. 50

G. Pierson's Verl. in Dresden.

Bülow-Wendhusen, P. Baronin, Gedachtes u. Empfundenes. Aphorismen. 8°. (VIII, 73 S.) n. 1. 50; geb. in Damast m. Goldschn. n. 2. 50
Gahn, H. G., der letzte Jagiello. Historisches Trauerspiel. 8°. (III, 72 S.) n. 2. —
Hügli, C., Dorf Düsseldorf. Eine Satire. 8°. (92 S.) n. 1. 50; geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 2. 50
Mouna, S., junges Blut. Lieder. 8°. (VIII, 68 S.) n. 1. —; geb. in Damast m. Goldschn. n. 2. —
Waldheim, F., Armin der Kerusker. Schauspiel. 8°. (88 S.) n. 1. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Brümmer, F., Lexikon der deutschen Dichter u. Prosaisiten des 19. Jahrh. 4. Aufl. 9. u. 10. Bfg. gr. 16°. (2. Bd. S. 305—477.) bar à —, 20

B. Richter's Verl. in Chemnitz.

Durch alle Lande. Illustr. Romanbibliothek. 1. Jahrg. 1895/96. 4. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 1. 50
 4. Verforgungssche. Roman v. A. Zapp. Illustr. v. W. Gärtel. (175 S.)

Moritz Ruhl in Leipzig.

Ideen-Entwurf e. Heeres-Reorganisation. Entworfen von G. v. S. gr. 8°. (134 S.) n. 2. 25

Paul Schimmelwig in Leipzig.

Rückwardt, H., Schloss Friedrichshof bei Cronberg im Taunus. Photographische Orig.-Aufnahmen nach der Natur in Lichtdr. gr. Fol. (57 Taf. u. 3 Bl. Grundrisse m. 2 Bl. Text.) In Komm. In Leinw.-Mappe bar n.n. 250. —

Otto Spamer in Leipzig.

Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 9. Aufl. 35. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 609—632 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) n. —, 20
Spamer's illust. Weltgeschichte. 3. Aufl. 98. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 609—664.) n. —, 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3116. 12°. n. 1. 60
 3116. The dancer in yellow. By W. E. Norris. (296 S.)

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Tschirch, A., u. O. Oesterle, anatomischer Atlas der Pharmakognosie u. Nahrungsmittelkunde. 10. Lfg. gr. 4°. (S. 201—223 m. 5 Taf.) n. 1. 50

Thormann & Goetsch in Berlin.

Dyckerhoff, T. W., üb. den Schwindel. [Aus: Köln. Zeitg.] gr. 8°. (30 S.) n. —, 50
Pröll, K., unter alldeutschem Banner. Nationale Bedrue u. Klagen. 8°. (IV, 75 S.) n. —, 80
 — deutsch-nationale Bergpredigten. 8°. (64 S.) n. —, 80

H. Twietmeyer, Berl., in Leipzig.

Gerding, P., die Heide-, Moor- u. Waldbrände in der Lüneburger Heide etc., sowie üb. deren Abwehr, Entstehen u. Löfchen. 8°. (28 S.) n.n. —, 75

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Koenig, H., deutsche Litteraturgeschichte. Jubiläums-Ausg. 25. Aufl. Mit 126 z. Tl. farb. Beilagen, 2 Lichtdr. u. 433 Abbildgn. im Text. Wohlfl. Lieferungs-Ausg. 2. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 33—64.) n. —, 50

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

Kunst, die, f. Alle. Hrsg. v. F. Pecht. 11. Jahrg. Oktbr. 1895—Septbr. 1896. 13. Hft. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Vierteljährlich bar n. 3. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Handbuch der chemischen Technologie. In Verbindg. m. mehreren Gelehrten u. Technikern bearb. u. hrsg. v. P. A. Bolley u. K. Birnbaum. Nach dem Tode der Herausgeber fortgesetzt v. E. Engler. 1. Bd., 3. Gruppe, 3. Bfg. (56. Bfg.) gr. 8°. n. 5. —
 Die chemische Technologie der Brennstoffe. Von F. Fischer. 3. Bfg. (S. 407—592 m. Holzst.) n. 5. —

G. G. Wallmann in Leipzig.

Fluch, der, der Unzucht f. unser Volksleben. Vortrag. Hrsg. auf Veranlassg. der allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine. gr. 8°. (32 S.) n. —, 40
Sammlung theologischer u. sozialer Reden u. Abhandlungen. Unter Red. v. Weber. 6. Serie. 10. u. 11. Bfg. gr. 8°. n. —, 50
 10. 11. Das Wohnungselend u. seine Abhilfe. Von Lieder (S. v. S.) Bielefeld. (S. 237—283.) n. —, 50

H. Weger's Buchh. in Brigen.

Happ, P., topographisch-historische Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg. 2. Bd. 7. Hft. gr. 8°. (S. 577—672.) n. 1. 20

Gustav Welse in Stuttgart.

Hottenroth, F., Handbuch der deutschen Tracht. 15. (Schluss-) Lfg. gr. 8°. (VI u. S. 897—983 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) bar n. 2. —

Conrad Weiske's Buchh. in Dresden.

Jesus Christus u. die christlich germanische Gesinnung. gr. 8°. (19 S.) —, 30

George Westermann in Braunschweig.

Westermann's illust. deutsche Monatshefte f. das gesamte geistige Leben der Gegenwart. Red: A. Glafer. 40. Jahrg. 1895/96. Apr. 1896. 475. Hft. gr. 8°. (132 S.) Vierteljährlich bar n. 4. —; einzelne Hfte. n. 1. 40

D. B. Wiemann in Barmen.

Streitschriften, freundschaftliche. Nr. 63. 8°. —, 15
 63. Der evangelische Bund, sein gewiesenes Recht u. sein gethanes Werk. Vortrag v. L. Witte. 2. Aufl. (23 S.) —, 15.

Ernst Wieft Nachf. in Leipzig.

Vogt, J. G., das illust. Buch der Erfindungen. 58. u. 59. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 193—224.) bar à —, 10

Konrad Wittwer's Verl. in Stuttgart.

Bethke, H., Gebäudeteile f. Holzbauten. 3. u. 4. Lfg. gr. Fol. (à 5 lith. Taf.) bar à 3. 60
 — Kleinbauten aller Art. Eine Sammlg. v. einfachen Wohn-, Land- u. Geschäftshäusern in kleinen Städten u. auf dem Lande. 3. u. 4. Lfg. Fol. (à 5 z. Tl. farb. Taf.) bar à 3. —



Adolph Wolf in Dresden.

Gottes Wort im Hause. Predigten u. Dichtgn. f. jeden Sonn- u. Feiertag des Kirchenjahres. Mit Bildern aus der hl. Geschichte, sowie den Bildnissen der Mitarbeiter. 23. Hft. gr. 4°. (S. 641—664 u. 2 S.) bar n. —. 50

Künftig erscheinende Bücher.

- J. J. Arnd in Leipzig.** 1745
Osthoff, Kostenberechnungen f. Bauingenieure. 3. Aufl. 12 M.; geb. 13 M 50 J.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 1750
Neue Flugblätter Nr. 13: Wer hat dich, du schöner Wald. 10 J.
— do. Nr. 14: O, Tannebaum. 10 J.
- L. Froben, Verlag in Berlin-Friedenau.** 1751
Mühe, Kosma. 3. Aufl. Brosch. 2 M 50 J.
Werther, Gesundbrunnen u. Sommerfrischen in der Schweiz. 75 J.
- H. Gaertner's Verlag G. Seyfelder in Berlin.** 1750
Vosberg-Rekow, die wirtschaftliche Interessenvertretung und die Reform der preussischen Handelskammern.

Adyppen'sche Buchhandlung in Dortmund.

- Kullrich, Bau- und Kunstgeschichtliches aus Dortmunds Vergangenheit. Etwa 1 M. 1751
- Albert Raud & Co. in Berlin.** 1750
Arndt u. Kluge, Handbuch der gerichtlichen Kalkulation. 2. Aufl. Brosch. 9 M.; geb. 10 M.
Becker, Stempelsteuer-Gesetz vom 31. Juli 1895. Ca. 3 M.
- B. Richter's Verlag in Chemnitz.** 1746
Ohorn, um Glauben und Glück. Geh. 5 M.; geb. 6 M.
- Schuster & Voessler in Berlin.** 1747
Remer, unterm Regenbogen. Neue Ausgabe. Brosch. 1 M 50 J.; geb. 2 M 50 J.
- Karl Siegidmund Verlags-Conto in Berlin.** 1748
Der Sammler. 18. Jahrg. 7 M 20 J.
- Otto Spamer in Leipzig.** 1749
Spamers illustrierte Weltgeschichte. 3. Aufl. III. Band. Geh. 8 M 50 J.; geb. 10 M.

Rudolph Zacharias Becker.

Rudolph Zacharias Becker, der Begründer der hochangesehenen Buchhandlung G. F. Thienemann in Gotha, zu deren hundertjährigem Jubiläum, am 1. November 1895, die unten näher angegebene, vom Pfarrer F. Burbach bearbeitete Biographie und Charakteristik Beckers*) erschien, möge unter Zugrundelegung dieser verdienstlichen Schrift auch hier eine kurze Würdigung finden.

Becker gehört zu jenen hervorragenden Buchhändlern oder, wenn man will, Schriftstellern, deren Größe in der geschichtl. vereinigten Tätigkeit als Schriftsteller und Buchhändler beruht, als deren Hauptvertreter nur an Friedrich Nicolai, Fr. J. Bertuch, J. G. Campe, Joseph Meyer, Ernst Keil, Otto Spamer und andere erinnert zu werden braucht. Wie diese, so hat auch Becker in unschätzbare Weise zur Aufklärung und Bildung des Volkes beigetragen, und er verdient wahrlich, als ein nachahmenswertes Vorbild für das ideale Streben des Buchhandels hingestellt zu werden.

Becker wurde am 9. April 1752 als Sohn eines Mädchenschullehrers zu Erfurt geboren. Schon während der Schuljahre, in denen er viel sich selbst überlassen war, einsam Wald und Feld durchstrich oder mit freigeistiger Litteratur seinen Geist nährte, entwickelte er sich zum Selbstdenker. Mit 22 Jahren bezog er die Universität Jena, um, selbstverständlich dem Rationalismus zugewandt, Theologie und Philosophie zu studieren. So wenig ihn die Theologie als Brotstudium befriedigte, so führte er es doch glücklich zu Ende, nahm dann eine Hofmeisterstelle zu Kleitenberg am Harze, dann eine ähnliche Stellung im Hause des Kammerpräsidenten von Dacheröden in Erfurt an. Eine Zeit lang war auch dessen Tochter Karoline, zu der ihn eine tiefe Neigung hinzog, seine Schülerin. Sie wurde aber bekanntlich die Gattin Wilhelm von Humboldts. Auch machte er in diesem Hause mit vielen Größen damaliger Zeit Bekanntschaft und fand besonders an dem Statthalter Karl Theodor von Dalberg einen lebenswürdigen Gönner. Um diese Zeit, 1779, beteiligte er sich an der von der Berliner Akademie der

*) F. Burbach, Rudolph Zacharias Becker. Ein Beitrag zur Bildungs-geschichte unseres Volkes. 8°. 68 S. m. Titel-Bildnis. Gotha 1895, G. F. Thienemann.

Wissenschaften aufgestellten Preisfrage: »Kann irgend eine Art von Täuschung dem Volke zuträglich sein, sie bestehe nun darin, daß man es zu neuen Irrtümern verleitet, oder die alten eingewurzelten fortbauern läßt?« Beckers im verneinenden Sinne ausgefallene Antwort teilte den Preis mit der bejahenden Antwort des Berliner Mathematikers, Professor von Castillon. Beckers Denkungsweise giebt sich u. a. in den Worten kund: »Zu allen Zeiten war der Geistlichkeit daran gelegen, die Menschen dumm zu machen, Unwissenheit und Irrtum in dem Volke zu unterhalten, nur selten verlor sie diesen Vorteil aus dem Gesicht«. Von diesem Gesichtspunkte aus weist er die Schädlichkeit aller Irrtümer nach.

Dalbergs Versuche, ihm eine Anstellung als Professor der Geschichte in Erfurt zu verschaffen, blieben ohne Erfolg; er erhielt jedoch 1782 einen Ruf an das Philanthropin nach Dessau. Hier legte er den Grund zu seiner langjährigen und fruchtbaren journalistischen Tätigkeit als Redakteur der »Dessauischen Zeitung für die Jugend und ihre Freunde« während der Jahre 1782 und 1783.

Seine Absicht, mit dem ihm von Dessau befreundeten Pädagogen Salzmann ein eigenes Erziehungsinstitut zu gründen, zerbrach sich; doch erwuchs aus diesem Vorhaben die berühmte, von Salzmann gegründete Erziehungsanstalt Schnepfenthal. Becker dagegen widmete sich nun ganz der Schriftstellerei. Nachdem er sich im Herbst 1783 in Gotha niedergelassen hatte, gab er vom 1. Januar 1784 an als Fortsetzung der früher von ihm redigierten Zeitschrift heraus: die »Deutsche Zeitung für die Jugend und ihre Freunde, oder moralische Schilderungen der Menschen, Sitten und Staaten unserer Zeit«. Die Tendenz dieses zunächst nur für Unterrichtszwecke bestimmten Blattes giebt sich in Beckers Worten kund, »daß der Mensch nur insoweit wahres Glück finden kann, als er selbst immer besser wird und alles, was er treibt, immer besser macht«. Im »Verbesserungstrieb« findet er die eigentliche Grundkraft des Menschen und die Bedingung jeden Fortschrittes. Bei späterem Zurücktreten der ausschließlich pädagogischen Tendenz seines Blattes, gab er ihm seit 1796 unter dem neuen Titel: »Nationalzeitung der Deutschen« einen noch weit größeren Wirkungsbereich. So war diese Zeitung, besonders in den Jahren 1796—1805, von unberechenbarem Einfluß auf die geistige

Entwicklung des Bürger- und Bauernstandes. Die Napoleonische Fremdherrschaft beeinträchtigte zwar das Wirken, da Vorsicht, um nicht dem Schicksal eines Palm zu verfallen, geboten erschien, man darf aber um so gewisser annehmen, daß es zur Abwerfung des Joches der Fremdherrschaft das seinige beigetragen hat, da ein Artikel aus Beckers Feder am 30. November 1811 seine Verhaftung auf Befehl des Marschalls Davoust und die Unterdrückung der Zeitung herbeiführte. Der damals Sechzigjährige wurde siebzehn Monate in den Kasmatten von Magdeburg gefangen gehalten, weil man in dem fraglichen Aufsatz: »Der deutsche Bund — eine geheime Gesellschaft« die Spuren eines thatsächlich vorhandenen geheimen politischen Vereins zu wittern glaubte, während nur der vaterländische Gemeingeist der von Becker gemeinte (und allerdings der Fremdherrschaft gefährdende) Geheimbund war. Seine endlich wieder erlangte Befreiung hatte Becker einem Bittgesuch und einem Fußfall seiner Gattin zu danken, als Napoleon im Frühjahr 1813 Gotha passierte. Zu den lesenswerten Schriften bedeutender Männer aus der Gefangenschaft liefert einen interessanten Beitrag: »Rudolph Zacharias Beckers Leiden und Freuden in siebzehnmonatlicher französischer Gefangenschaft«.

Bezüglich der publizistischen Thätigkeit Beckers sei hier noch bemerkt, daß die Nationalzeitung 1814 wieder zu erscheinen begann und noch 15 Jahre in derselben Gestalt erschien, nach Beckers Tode von seinem Sohne Friedrich Gottlieb fortgeführt. Der optimistische Grundsatz: »Es wird nicht schlimmer, sondern besser mit den Menschen«, ist auch der bemerkenswerte Grundzug von Beckers Streben. — Der seit 1791 mit der Nationalzeitung zusammen erscheinende »Deutsche Reichsanzeiger« erschien später selbständig, wurde jedoch 1829 mit der »Nationalzeitung« verschmolzen, die erst bei den Umwälzungen im Zeitungswesen nach 1848 einging.

Wie dies ja auch bei unseren größten Schriftstellern der Fall ist, wurzelt Beckers Ruhm, ungeachtet aller eben angedeuteten Erfolge, doch weniger in den von ihm begründeten und geleiteten Zeitungen als in einigen seiner noch weit populärer gewordenen Einzelschriften. Schon 1781 hatte er in der kurmainzischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt einen Vortrag gehalten über die Frage, wie die Kraft der Aufklärung auch für den Landmann nutzbar zu machen sei. Vielfach gesammelte Erfahrungen reiften den Gedanken in ihm, ein Haus- und Familienbuch zu schaffen, das hauptsächlich diesem Zwecke dienen sollte. Welchen Anklang dieser Gedanke fand, erweist schon der Erfolg einer 1784 in Beckers Zeitung erschienenen Ankündigung, auf die von 40 Subskribenten allein 2000 Exemplare bestellt wurden. Ein Vorläufer des Werkes war eine Erweiterung seines Erfurter Vortrags: »Versuch über die Aufklärung des Landmannes«, der in Wielands »Deutschem Merkur« 1785, dann aber auch mit einer Probe aus dem geplanten Werke besonders gedruckt und an alle maßgebenden Persönlichkeiten versandt wurde. Dann endlich erschien das Werk selbst im Rahmen einer »lehrreichen Freuden- und Trauergeschichte des Dorfes Mildheim« unter dem Haupttitel: »Noth- und Hülfsbüchlein für Bauersleute«. Diesem ersten folgte 1798 ein zweiter Teil: »Wie Bauersleute mit Ehren reich werden können«. Auf den Inhalt kann hier nicht näher eingegangen werden. Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, daß bis zum Erscheinen des zweiten Bandes von dem ersten bereits an 150 000 Exemplare verkauft waren. Das Buch wurde vielfach nachgedruckt, auch in viele Sprachen übersetzt und mag wohl in einer Million Exemplare verbreitet worden sein. Die Nachdrucke veranlaßten Becker zu seiner 1789 erschienenen Schrift: »Das Eigenthumsrecht an Geisteswerken«.

Der mit dem »Noth- und Hülfsbüchlein« erzielte Erfolg, von dem bis 1792 nicht weniger als zwölf große Auflagen erschienen waren, veranlaßte Becker, für seine bisher unter der

Firma: »Expedition der Deutschen Zeitung« erschienenen Schriften und auch für sonstige buchhändlerische Geschäfte durch Rundschreiben vom 1. November 1795 die zu keinen Verwechslungen Anlaß gebende Beckersche Buchhandlung zu gründen, die 63 Jahre unter dieser Firma bestand, am 1. Januar 1857 aus den Händen des Sohnes Beckers in den Besitz von C. F. Thienemann überging und, wie bereits bemerkt, im vorigen Jahre ihr hundertjähriges Jubiläum beging. In seinen, vorwiegend der Jugend- und Volksbildung dienenden Verlag nahm Becker u. a. Schriften über Gesundheitslehre, Schulbücher, Predigtsammlungen, astronomische und belletristische Werke auf. Von älteren Autoren sind zu nennen die Astronomen von Zach und Baron v. Lindenau, sowie Graf Bengel-Sternau.* Das älteste noch vorhandene Verlagsverzeichnis führt von Becker selbst über zwanzig Nummern auf. Eins seiner am weitesten verbreiteten Bücher war das »Mildheimische Liederbuch«, eine »Sammlung von 518 lustigen und ernstesten Gesängen über alle Dinge in der Welt«. Ein Auszug daraus: »Die Gesellschaftslieder aus dem Mildheimischen Liederbuch« bildet im wesentlichen einen Vorläufer unserer zahllosen Kommerz- und Volksliederbücher. — An das »Noth- und Hülfsbüchlein« reihen sich ferner an ein eigenes »Fragebuch für Lehrer«, das den Hauptinhalt zu einem Katechismus verarbeitete, dann »Das Mildheimische Evangelienbuch« und »Das Friedensfest, wie solches zu Mildheim gefeiert worden«.

Das Hauptmaterial zu Beckers »Vorlesungen über die Pflichten und Rechte des Menschen« entstammte seinen Zeitungen und seiner Preisschrift von 1780. — In seiner 1794 verfaßten Gelegenheitschrift: »Ueber Bürgerschulen« findet man Reformen erörtert, wie sie heute fast allgemein anerkannt und verwirklicht sind. — Sein Interesse für älteres Holzschnitt- und Kunstwesen, sowie der Besitz Pirtheimerscher Originalplatten veranlaßten ihn unter Mitwirkung von Derschau zur Herausgabe eines kunstgeschichtlichen Sammelwerkes (3 Bdn. 1808–16), sowie seiner Schriften: »Bildnisse der Urheber und Beförderer der Kirchenverbesserung« (1817) und »Hans Sachs im Gewande seiner Zeit« (1821).

Neben den Errungenschaften seines idealen Strebens verschwinden die äußeren Ehren, die ihm unter anderem zu teil wurden, indem er 1786 zum fürstlich schwarzburgischen Rat und 1802 zum Hofrat ernannt wurde. Seine Mitgliedschaft der Freimaurerloge und des Illuminatenvereins mögen ihm vielfach förderlich gewesen sein.

Häusliches Glück erblühte ihm aus der Ehe mit einer Tochter des Pfarrers Döbling zu Elleben und seinen sechs Kindern, drei Söhnen und drei Töchtern. Sein zweiter Sohn führte die publizistische und buchhändlerische Thätigkeit fort, von den anderen beiden wurde der eine fürstlich tagischer Postrat, der andere Beamter der Gothaischen Lebensversicherungsbank. Von den Töchtern war eine an Friedrich Berthes, eine andere an den Astronomen Ende verheiratet.

Becker war von unermüdlicher Arbeits- und Schaffenslust und begann sein Tagewerk regelmäßig um 5 Uhr des Morgens. Sein Wesen und Wirken gipfelte besonders in seinen Schriften, in seinem »System der fortschreitenden Verbesserung« und sein Lieblingspruch war: »Laßt uns selber besser werden, gleich wird's besser sein auf Erden«.

Aus diesem gedrängten Auszuge der Burbach'schen Schrift wird zur Genüge zu ersehen sein, daß die Lektüre der Schrift selbst sich lohnen würde, da sie noch deutlicher als die vorstehenden Zeilen das hohe kulturhistorische Interesse vor Augen führt, das Rudolph Zacharias Becker und seine Schriften verdienen.

Hans Ellissen.

*) Als bedeutendere Autoren einer späteren Zeit des vorwiegend der pädagogischen Richtung treu gebliebenen Verlags seien hier wenigstens genannt der berühmte Pädagoge C. Meier, der freisinnige Theologe C. Schwarz und der Naturforscher G. D. Venz.

Werke und Schriften
von

† Dr. phil. **Otto Roquette,**

geboren 19. April 1824 in Krotoschin in Posen, gestorben am
18. März 1896 in Darmstadt.

(Die Titel sind nach dem ersten Hauptwort geordnet.)

Ambrogios Beichte, siehe Haslach, III von.

Astorga, siehe Welt und Haus.

Ein Baum im Odenwald. Novelle. 8^o. (109 S.) Breslau 1884,
Schlesische Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. *M* 1.20;
geb. *M* 2.—.

[Siehe auch: Neues Novellenbuch.]

Das Buchstabenbuch der Leidenschaft. Roman. 2 Bde. 8^o. (240;
222 S.) Berlin 1878, Wilhelm Herz (Bessersche Buchhandlung).
M 8.—; geb. *M* 9.20.

[Lieferte Oskar Gerschel in Stuttgart zum herabgesetzten Preise.]
Cesario. Erzählung in Versen. 12^o. (98 S.) Stuttgart 1888,
J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger. Geb. mit Goldschnitt *M* 2.50.

Der Dachreiter, siehe Frühlingsstimmen.

Aus einer Dachstube, siehe Neue Erzählungen.

Der Dämmerungsverein. Lustspiel in 1 Aufzug. Regie-
und Soufflierbuch mit dem vollständigen Scenarium. gr. 16^o. (35 S.)
Leipzig 1891, Phil. Reclam jun. *M* —.20.

[Universal-Bibliothek. Nr. 2703.]

Dramatische Dichtungen. 2 Bände. 8^o. Stuttgart 1867—76, J. G.
Cotta'sche Buchhandlung Nachf. *M* 8.70.

Band I: Die Protestanten in Salzburg. Trauerspiel. — Se-
bastian. Trauerspiel. — Reineke Fuchs. Schönbartspiel. (364 S.)
1867. *M* 4.20.

[Lieferte Oskar Gerschel in Stuttgart zum herabgesetzten Preise.]

Band II: Der Feind im Hause. Tragödie. — Der Rosengarten.
Schauspiel. — Rampfinit. Fastnachtsskomödie. — Die Schlange.
Lustspiel. (335 S.) 1876. *M* 4.50.

Erzählungen. 8^o. (369 S.) Frankfurt a/M. 1859. [Stuttgart,
Bruckmann] Später Leipzig, Fues's Verlag (R. Reiland). *M* 3.—.
Vergriffen.

Inhalt: Der Freiverber. — Bei Tische. — Johann. — Die
Kunstgenossen. — Der Maigraf. — Macagnaga und der Monte
Rosa.

Neue Erzählungen. 8^o. (III, 362 S.) Stuttgart 1862, J. G.
Cotta'sche Buchhandlung Nachf. *M* 3.30.

Inhalt: Tige von Crizen. — Aus einer Dachstube. — Die
Schlangenkönigin.

[Lieferte Oskar Gerschel in Stuttgart zum herabgesetzten
Preise von ca. *M* 2.—.]

Das Eulenzeichen. Novelle. 8^o. (168 S.) Breslau 1864, Schle-
sische Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. *M* 1.80; geb. *M* 2.50.

[Siehe auch: Neues Novellenbuch.]

Euphrosyne. Roman. Stuttgart 1877, Dallberger. — 2. (Titel-)
Ausgabe. 8^o. (335 S.) Stuttgart 1880, Deutsche Verlags-Anstalt,
vorm. Ed. Dallberger. *M* 4.50; in seinem Lwdbd. *M* 5.50.

Heinrich Falk. Roman in 3 Bänden. 8^o. (III, 1032 S.) Breslau
1858, Eduard Trewendt. *M* 15.—.

— Dasselbe. 3 Theile in einem Bande. 2. Aufl. (VI, 185, 244,
168 S.) Ebenda 1879. *M* 3.—; herabgesetzt auf *M* 1.50.

Der Feind im Hause. Tragödie, siehe Dramatische Dichtungen.

Der schlimme Finger, siehe Welt und Haus.

Der Freiverber, siehe Erzählungen.

Die Freunde vom Athos, siehe Welt und Haus.

Frühlingsstimmen. [Das Kapitel über die Frauen. — Der Dach-
reiter. — Krachmof.] Novellen. 1. Auflage. 1890. — 2. (Titel-)
Ausf. 8^o. (329 S.) Breslau 1891, Schlesische Buchdruckerei,
vorm. S. Schottlaender. *M* 5.—; geb. *M* 6.—.

Galerie deutscher Dichter. Photographien nach Orig.-Gemälden
von C. Jäger, E. Felix u. A. Gräffe. Biographischer Text von
O. R. Mit eingedr. Holzschn. (nach Zeichnungen von F. Wan-
derer) u. 12 Photogr. Lex.-8^o. (176 S.) München 1878, Bruck-
mann, jetzt Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm.
Friedr. Bruckmann. Geb. m. Goldschn. *M* 25.—.

Gedichte. Miniatur-Ausgabe. Des Liederbuches 2., durchaus ver-
änderte und vermehrte Auflage. 16^o. (VIII, 175 S.) Stuttgart
1859, J. G. Cotta'sche Buchhandlung. Geb. m. Goldschn. *M* 4.20.

[Lieferte A. Bielefeld in Karlsruhe zum herabgesetzten Preise.]

— Miniatur-Ausgabe. 3. veränderte und vermehrte Auflage. 16^o.
(VIII, 228 S.) Stuttgart 1880, J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachf. *M* 3.50; geb. m. Goldschn. *M* 4.80.

[War vom Verleger im Preise herabgesetzt.]

Geschichte der deutschen Dichtung von den ältesten Denkmälern bis
auf die Neuzeit. 1. Auflage. 1862—63. — 3. durchgesehene
Ausgabe. Stuttgart 1879, Ebner & Seubert. — Neue unver-
änderte (Titel-)Ausgabe. 2 Thle. in 1 Band. gr. 8^o. (VII, 375;
III, 450 S.) Frankfurt a/M. 1882, Literarische Anstalt, Rütten
& Loening. *M* 7.20; geb. *M* 8.—.

Gevatter Tod. 8^o. (V, 250 S.) Stuttgart 1873, J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf. *M* 4.—.

Goethe und die Gartenkunst in: Festschrift zu der Jubelfeier des
50jährigen Bestehens der grossherzogl. Technischen Hochschule
zu Darmstadt. gr. 4^o. (XI, 137 S. mit eingedr. Fig. u. 7 Tafeln.)
Darmstadt 1886, A. Bergstraesser. *M* 5.—.

Gothenwief, siehe Luginsland.

Leben und Dichten Joh. Christ. Günther's. gr. 8^o. (XIV, 206 S.)
Stuttgart 1860, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. *M* 3.60.

Hans Haidefud. Gedicht. 1. Auflage. (211 S.) 1855. — 2. durchgef.
Ausf. 16^o. (197 S.) 1856. — 3. Auflage. Berlin 1863, Schindler.
Geb. *M* 3.—. — 4. Auflage. 12^o. (186 S.) Stuttgart, J. G.
Cotta'sche Buchh. Nachf. *M* 2.—; geb. *M* 3.—.

Hanswurst. Lustspiel in 1 Aufzuge (dramatisches Zeitbild). Regie-
und Soufflierbuch mit dem vollständigen Scenarium. gr. 16^o.
(40 S.) Leipzig 1891, Phil. Reclam jun. *M* —.20.

[Universal-Bibliothek. Nr. 2702.]

III von Haslach. Der fahrende Schüler. Spindel und Thyrsus.
Ambrogios Beichte. Paris der Bessere. Erzählende Dichtungen.
16^o. (175 S.) Berlin 1892, F. Fontane & Comp. *M* 2.—; geb. *M* 3.—.

Im Hause der Väter. Roman. 8^o. (229 S.) Berlin 1878, Ge-
brüder Paetel. *M* 5.—; geb. *M* 6.50.

Herr Heinrich. Eine deutsche Sage. Miniatur-Ausgabe. 1. Auf-
lage. 1854. — 2. völlig umgearbeitete Auflage. 16^o. (134 S.)
Stuttgart 1857, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Geb. mit
Goldschnitt *M* 3.—. [War zeitweise auf ca. *M* 2.— herabgesetzt.]

Das Hünengrab. Historische Erzählung. 8^o. (390 S.) Dessau
1855, Gebrüder Kay. *M* 5.—. Vergriffen.

Siebzig Jahre. Geschichte meines Lebens. 2 Bände. 8^o. (336 u.
293 S.) Darmstadt 1894, A. Bergstraesser. *M* 8.—; geb. *M* 10.—.

Ich und meine Compagnie, siehe Luginsland.

Idyllen, Elegien und Monologe. 8^o. (IV, 144 S.) Stuttgart 1882,
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. Kart. *M* 4.—.

Juga Svendsen. Erzählung. 8^o. (223 S.) Stuttgart 1883, jetzt
München, Richter & Kappler. *M* 4.—; geb. *M* 5.—.

Johann, siehe Erzählungen.

Das Kapitel über die Frauen, siehe Frühlingsstimmen.

Der Kobold. [Im Roman-Feuilleton der National-Zeitung, Berlin.]
Krachmof, siehe Frühlingsstimmen.

Krethi und Pletzi. Novelle. Schmal-8^o. (142 S.) Breslau 1895,
Schlesische Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. *M* —.75;
geb. *M* 1.—.

[Unterwegs und Daheim. 1. Serie. 7. Band.]

Die Kunstgenossen, siehe Erzählungen.

Lanzelot. Schauspiel. (?)

Legende der heiligen Elisabeth. Oratorium von Franz Liszt.
Text dazu von Otto Roquette.

Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. Ausgewählte Stücke
deutscher Dichtung und Prosa nebst einer historisch-biograf.
Uebersicht. 2 Bände. 8^o. Berlin 1877, Wiegandt, Hempel &
Parey, jetzt Paul Parey. *M* 4.50; geb. *M* 5.30.

Inhalt:

Band I. Dichtungen. (V, 335 S.) *M* 2.50; geb. *M* 2.90.

Band II. Prosa. (267 S.) *M* 2.—; geb. *M* 2.40.

Große und kleine Leute in Alt-Weimar. Novellen. 8^o. (VIII,
460 S.) Breslau 1887, Schlesische Buchdruckerei, vorm. S. Schott-
laender. *M* 5.—; geb. *M* 6.—.

Liederbuch. Miniatur-Ausgabe. 16^o. (XII, 240 S.) Stuttgart
1852, J. G. Cotta'sche Buchhandlung. Eleg. geb. *M* 4.50. Vergriffen.

[Die weiteren Auflagen erschienen unter dem Titel: Gedichte.]
Lorelei, siehe Luginsland.

Luginsland. Novellen. 8^o. (VIII, 603 S.) Stuttgart 1867, J. G.
Cotta'sche Buchhandlung Nachf. *M* 5.40.

Inhalt: Luginsland. — Lorelei. — Gothenwief. — Die Schnee-
woche. — Radulfs-Buche. — Ich und meine Compagnie.

Macagnaga und der Monte Rosa, siehe Erzählungen.

Der Maigraf. Erzählung. 2. Auflage. 8^o. (140 S.) Berlin 1879,
Otto Janke. *M* 1.—; herabgesetzt auf *M* —.50.

[Zuerst in »Erzählungen« mit abgedruckt.]

Novellen. 1. Auflage. 1870. — 2. Auflage. 8^o. (III, 410 S.)
Berlin 1875, Wilhelm Herz (Bessersche Buchhandlung). *M* 6.—;
geb. *M* 7.20.

[War herabgesetzt auf ca. *M* 2.—]

Neues Novellenbuch. [Das Eulenzeichen. Ein Baum im Oden-
wald. Wer trägt die Schuld? Die Tage des Waldlebens. Unter-
wegs.] 8^o. (335 S.) Breslau 1884, Schlesische Buchdruckerei
vorm. S. Schottlaender. *M* 3.—; geb. *M* 4.—.

Orion. Ein Phantasiestück. 8^o. (364 S.) Bremen 1851, Schlotz-
mann. *M* 3.—, jetzt Leipzig, G. Haessel. *M* 2.—.

Das Paradies, siehe Welt und Haus.

Paris der Bessere, siehe Haslach, III von.

Friedrich Preller. Ein Lebensbild. gr. 8^o. (XV, 343 S. mit heliogr.
Portr.) Frankfurt a/M. 1883, Literarische Anstalt, Rütten &
Loening. *M* 7.—; geb. *M* 7.75.

Die Prophetenschule. Roman. 2 Bände. 1. Auflage 1879. — 2. Auflage. 8°. (331 u. 350 S.) Berlin 1882, Otto Janke. M 10.—; herabgesetzt auf M 5.—.

[Zeitweise vom Verleger noch weiter im Preise herabgesetzt.]

Die Protestanten in Salzburg. Trauerspiel, siehe Dramatische Dichtungen.

Radulf's-Buche, siehe Luginsland.

Rampfinit. Fastnachtsskizze, siehe Dramatische Dichtungen.

Nebenfranz zu Waldmeister's silberner Hochzeit. Miniatur-Ausgabe. 1. Auflage. 1876. Kart. m. Goldschnitt. M 2.50. — 6. Aufl. Gr. 16°. (154 S.) Stuttgart 1893. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Geb. in Leinwd. m. Goldschn. M 3.—.

Das Reich der Träume. Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen. Miniatur-Ausgabe. 1. Auflage 1853. — 2. Auflage 1855. — 3. (Titel-) Auflage. (Bühnen gegenüber Mscrpt.) 16°. (III, 156 S.) Berlin 1859, Heinrich Schindler. Eleg. geb. M 4.—.

Reineke Fuchs. Schönbartspiel, siehe Dramatische Dichtungen.

Der Rosengarten. Schauspiel, siehe Dramatische Dichtungen.

Der Schelm von Bergen. Lustspiel in 1 Aufzug. Regie- und Soufflierbuch mit dem vollständigen Scenarium. gr. 16°. (36 S.) Leipzig 1891, Phil. Reclam jun. M —.20.

[Universal-Bibliothek. Nr. 2701.]

Die Schlange. Lustspiel, siehe Dramatische Dichtungen.

Die Schlangenkönigin, siehe Neue Erzählungen.

Die Schneewoche, siehe Luginsland.

Der fahrende Schüler, siehe Daslach, III von.

Sebastian. Trauerspiel, siehe Dramatische Dichtungen.

Sonderlinge. Novellen. 8°. (318 S.) Breslau 1895, Schlesiſche Buchdruckerei, vormals S. Schottlaender. M 4.—; geb. M 5.—.

Spindel und Thyrsus, siehe Daslach, III von.

Susanne. Erzählung. 8°. (336 S.) Stuttgart 1864, J. G. Cotta'sche Buchhandlung. M 3.60.

[Lieferte Oskar Gerschel in Stuttgart zu ca. M 1.50.]

Der Tag von St. Jacob. Ein Gedicht. Miniatur-Ausgabe. 1.—3. Auflage. 1852—53. — 4. neubearbeitete Auflage. 16°. (VI, 109 S.) Ebenda 1879. M 2.—; geb. M 3.—.

[War zeitweise im Preise herabgesetzt.]

Die Tage des Waldlebens. Novelle. 8°. (117 S.) Breslau 1884, Schlesiſche Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. M 1.80; geb. M 2.50.

[Siehe auch: Neues Novellenbuch.]

Die Thurmfallen, siehe Welt und Haus.

Bei Tische, siehe Erzählungen.

Eige von Erigen, siehe Neue Erzählungen.

Unterwegs. Novelle. 8°. (73 S.) Breslau 1884, Schlesiſche Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. M 1.20; geb. M 2.—.

[Siehe auch: Neues Novellenbuch.]

Vogel flieg aus, siehe Welt und Haus.

Waldeinsamkeit. Lustspiel in 1 Akt. 2. Aufl. Neue Bearbeitung. 8°. (24 S.) Berlin 1866, Cassar's Buchhandlung, jetzt Theaterverlag Eduard Bloch. M —.75.

[Dilettanten-Bühne. Nr. 144.]

Waldmeisters Brautfahrt. Ein Rhein-, Wein- und Wandermärchen. Miniatur-Ausgabe. 1. Auflage 1851. — 65. Aufl. gr. 16°. (122 S.) Stuttgart 1893, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Geb. in Leinwand mit Goldschnitt. M 3.—.

[Sein verbreitetstes Werk.]

Waldschmetterlinge, siehe Welt und Haus.

Welt und Haus. Novellen. 2 Bände. gr. 8°. (412, 385 S.) Braunschweig 1871—75, George Westermann. à Band M 6.—; fpl. M 12.—.

Inhalt:

1. Band: Die Freunde vom Athos. — Waldschmetterlinge. — Die Thurmfallen. — Das Paradies. 1871.

2. Band: Wintermärchen. — Vogel flieg aus. — Astorga. — Der schlimme Finger. 1875.

Wer trägt die Schuld? Novelle. 8°. (136 S.) Breslau 1884, Schlesiſche Buchdruckerei, vorm. S. Schottlaender. M 1.80; geb. M 2.50.

[Siehe auch: Neues Novellenbuch.]

Wintermärchen, siehe Welt und Haus.

Ueber den Wolken und andere Novellen. 1. u. 2. Auflage. 1887. M 5.—; geb. M 6.—. — 3. Auflage. 6°. (528 S.) Dresden 1889, C. Pierson's Verlag. M 3.—; geb. M 4.—.

Portrait von Otto Roquette, gezeichnet und lithographiert von Pietſch. Gr. Royal-Format. Berlin, Heinrich Schindler. M 3.—.

Kleine Mitteilungen.

Post-Zeitungs-Tarif. — Wie die Volksztg. mitteilt, ist auf Veranlassung des Reichsschatzamt's ein neuer Post-Zeitungs-Gebührentarif ausgearbeitet worden, der von den bisherigen Ent-

würfen wesentlich abweicht. Ursprünglich hatte die Reichspostverwaltung eine Provision von 10 v. H. des Einkaufspreises der Zeitung und eine Gebühr von 25 s jährlich für jede Nummer der Woche in Aussicht genommen, woraus sich eine Mehreinnahme von 800 000 M jährlich für das Reich ergeben sollte. Dieser Vorschlag wurde vom Reichsschatzamt zurückgewiesen. Der zweite Entwurf fügte zu der Jahresgebühr eine Gebühr von 20 s für je ein Kilogramm beförderter Zeitungen und sollte eine Mehreinnahme von vier Millionen Mark bringen. Der Reichstag hat indessen keinen Zweifel gelassen, daß er einer höheren Besteuerung der Presse nicht zustimmen werde. Jetzt soll der dritte, neueste Plan nur eine Mehreinnahme von etwa einer halben Million erzielen. Nach diesem Tarifentwurf würde die Postprovision sich in Zukunft zusammensetzen aus: a. einer Grundtage von 40 s jährlich (10 s vierteljährlich) für jedes Exemplar, b. einer Jahresgebühr von 20 s für jede Nummer der Woche, c. einem Gewichtporto von 10 s für jedes Kilogramm beförderter Zeitungen. Die in dem früheren Tarifentwurf (der 4 Millionen Ueberschuß bringen sollte) bereits vorgesehenen Gebühren zu b und c sind also von 25 bzw. 20 s auf 20 bzw. 10 s ermäßigt und die Provision von 10 vom Hundert des Einkaufspreises durch eine bei allen Zeitungen gleiche Grundtage (a) von 40 s ersetzt worden. Zeitungen, die seltener als einmal wöchentlich erscheinen, sollen ebenso taxiert werden wie Wochenblätter.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. — Seitens der 43 Berliner Verlagsfirmen, die sich in der Gruppe VIII, Abteilung „Buchgewerbe und Buchverlag“, an der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896 beteiligen, wurde Herr Verlagsbuchhändler Hermann Seyfelder in Berlin einstimmig zum Preisrichter gewählt.

Neue Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Gelegenheitschriften u. c. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Zeitschrift für Hebraeische Bibliographie. Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter hrsg. von Dr. H. Brody. 1. Jahrgang. Nr. 1. (Januar—Februar 1896.) 8°. 32 S. Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften. Hrsg. v. R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 1896. Nr. 4. (Februar.) 8°. S. 129—148. Nr. 2030—2370.

Mathematik; Physik; Chemie; Astronomie; Naturwissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 29 von Carl Greif, Antiquariats-Buchhandlung in Wien I. 8°. 36 S. 1203 Nrn.

Chemie, Physik und Pharmazie. Antiquarischer Anzeiger Nr. 11 von Karl Krebs in Giessen. 8°. 4 S. 100 Nrn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 15. März d. J. im siebenundachtzigsten Lebensjahre zu Dresden, wo er seit über 25 Jahren als Privatmann lebte, Herr Dr. Albert Franck, Begründer und langjähriger Besitzer der Librairie A. Franck in Paris. Die namentlich in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Firma, die Sortiment, Antiquariat und Verlag ernster Richtung umfaßte, war (1844) hervorgegangen aus der Buchhandlung Brockhaus & Wvenarius (gegr. 1837) und gelangte 1865 in den alleinigen Besitz von F. Vieweg, unter dessen Namen sie fortbesteht. Dr. Franck war eine interessante Persönlichkeit von umfassender Bildung, ein feiner philosophisch geschulter Geist von geläutertem Urteil, dabei eine gerade Natur von unbestechlicher Wahrheitsliebe. Sein Aufenthalt in Paris während der Julimonarchie, der Februarrevolution, der zweiten Republik und dem zweiten Kaiserreich hatte ihn in direkte Berührung mit fast allen damaligen Größen auf dem Gebiete der Politik, Litteratur, Wissenschaft und Kunst gebracht, und mit vielen von ihnen war er in enge freundschaftliche Verbindung getreten; für die Deutschen aber, sowohl die anwesenden, wie die zu vorübergehendem Aufenthalt anwesenden, war sein Haus ein Sammelplatz und eine beliebte Stätte gegenseitigen Verkehrs. Bis vor einem Jahre noch erfreute er sich einer staunenswerten geistigen und körperlichen Frische und zeigte in unvermindertem Maße das regste Interesse für Litteratur und Kunst, insbesondere für die Musik. Allmählich aber verfiel auch er dem Schicksal alles Irdischen und so ist er dahingegangen, denn — um mit seinem Lieblingsdichter zu schließen:

Der Mensch erfährt, er sei auch, wer er mag,
Ein letztes Glück und einen letzten Tag.

15. Jahrgang. 15. Jahrgang. 15. Jahrgang.

Wer alles wissen will

Redaktion: Hugo Herold.

Wer fern der Heimat und in überseeischen Ländern Fühlung mit dem alten Vaterlande sucht —
Wer mit Berufsgeschäften überhäuft, sich kurz und schnell von dem Gange der Weltbegebenheiten unterrichten will —
Wer weder Zeit noch Neigung hat, täglich eine grosse politische Zeitung zu lesen —
Wer abseits auf dem Lande wohnt und neben einem kleinen Lokalblatte einer ergänzenden Zeitungslektüre bedarf —
Der Echo halte die im 15. Jahre erscheinende Wochenschrift „Das Echo“.

Das Echo bringt allwöchentlich in unterhaltender Form Berichte über alle politischen, wirtschaftl. wissenschaftl. u. gesellschaftl. Vorgänge, welche sich in Deutschland und im Auslande abspielen. Ist kein Parteiblatt, sondern es lässt die interessantesten Stimmen aller Parteien zu Worte kommen. Bringt in jeder Nummer ein bis zwei abgeschlossene Novellen, Erzählungen u. s. w. aus der Feder bewährter, zeitgenössischer Schriftsteller.

15. Jahrgang.

Das Echo bringt informierende Notizen, Kritiken und Leseproben aus den bedeutendsten Erscheinungen des internationalen Büchermarkts.
Das Echo betrachtet es insbesondere als seine Aufgabe, dem Leben und Treiben der Deutschen im Auslande die liebevollste Aufmerksamkeit zuzuwenden.
Abonnementspreis in Deutschland und Österreich 3 Mk. für drei Monate durch Buchhandel oder Postabonnement; bei direkter Zusendung unter Streifband nach allen Weltteilen für drei Monate 4 Mk. 50 Pf., für sechs Monate 9 Mk. und für zwölf Monate 18 Mk.
In das Abonnement kann jederzeit eingetreten werden, und wird „Das Echo“ vom Tage der Bestellung ab gegen Einsendung des entfallenden Betrages auf beliebig lange Zeit direkt vom Verlag oder durch jede Buchhandlung geliefert.
Probe-Nummern versendet umsonst und portofrei die Verlagshandlung **J. H. Schorer & Co. m. b. H.** Berlin W., Potsdamerstrasse 27a.

Geschäftsleitung: Max Pechstein.

15. Jahrgang.

15. Jahrgang. 15. Jahrgang. 15. Jahrgang.

Der lese Das Echo!

15. Jahrgang.

15. Jahrgang.

15. Jahrgang.

*67]

LICHTDRUCK, FARBENLICHTDRUCK

HELIOGRAVURE

sowie
 alle photomechanischen Vervielfältigungsarten

Wissenschaftl. Werke
 Illustr. Kataloge
 Kunstbeilagen
 Prachtwerke

liefert originalgetreu die
Kunst-Anstalt Albert Frisch
 Königl. Preuss. Hoflieferant

Zeichnungen
 Photogr. Aufnahme
 in eigenen Ateliers
 u. ausserhalb.

BERLIN W.
 Lützow-Strasse 66.
AUTOTYPPIE, CLICHES, ZINKATZUNG.

*68] Zur Herstellung von
Druckarbeiten

aller Art empfehle ich meine auf das Beste eingerichtete
Buchdruckerei und Buchbinderei.

Neue leistungsfähige Maschinen, ein grosses Schriftenmaterial und ein eingearbeitetes Personal setzen mich in den Stand, auch grössere Aufträge in kürzester Zeit zu erledigen.
 Mit Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehe ich gern zu Diensten.

Gotha.
Friedrich Andreas Perthes.

*75] Für
**Buchhandlungen
 Druckereien
 Buchbindereien**
 u. s. w.

vorzüglich geeignetes
grösseres Hausgrundstück mit Platz für Neubauten
 in bester Buchhändlerlage in Leipzig
ist zu verkaufen.

Näheres auf Anfragen unter K. # *75 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

*3]



C. JACOBSEN'S KUNSTANSTALT
 PAUL HOFFMANN

Anstalt für
Künstlerische Zeichnungen
 und
 Entwürfe jeder Art.

CLICHES
 in Holzschneid und Zinkätzung.

Illustrirte Drucksachen
 Badeprosperte, Plakate, Brief-
 1000, Grusspostkarten etc.

Die Anstalt liefert nur künstlerisch vollendete Arbeiten.

Altenburg & Co.

*29]

Sieler & Vogel

Papier-Lager eigener Fabrik

Leipzig * Berlin SW. * Hamburg.

Werk- und Notendruckpapiere aller Art.
 Bunt-, Licht- und Kupferdruckpapiere.
 Kunstdruckpapiere nach amerikanischer Art.
 Farbige Umschlag- und Prospektpapiere.
 Post-, Schreib- und Zeichenpapiere.
 Packpapiere etc.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 561. — Künftig erscheinende Bücher S. 564. — Rudolf Zacharias Becker. S. 564. — Werke und Schriften des Dr. phil. Otto Roquette. S. 566. — Kleine Mitteilungen. S. 567. — Personalnachrichten S. 567* — Anzeigen. S. 568.

Anonym 568. — Frisch, Albert, Berlin 568. — Jacobsen, C., Altenburg, S.-N. 568. — Perthes, Friedrich Andreas, Gotha 568. — Schorer, J. H., Berlin 568. — Sieler & Vogel, Leipzig 568.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (S. Thoma) in Leipzig, Geschäftsführer. — Druck: Stamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.